

valantic



VALANTIC – SUCCESS STORIES DES DIGITALEN JETZT!

Hochland setzt Maßstäbe mit internationaler SAP S/4HANA Transformation





Hochland – Familienkäserei seit 1927

Mit 413.800 Tonnen Käseabsatz (2023) und 2,25 Milliarden Euro Umsatz (2023) zählt die Hochland SE mit Hauptsitz in Heimenkirch (Allgäu) zu den größten privaten Käseherstellern Europas mit einem breiten Produktspektrum für Handel, Industrie und Gastronomie. Die Hochland Gruppe ist seit 1927 zu 100 Prozent in Familienbesitz und beschäftigt weltweit mehr als 6.100 Mitarbeitende, davon über 2.300 in Deutschland. Neben zwei Käsewerken in Deutschland verfügt Hochland über weitere Produktionsstätten für Käse

in Frankreich, Spanien, Polen, Rumänien, Russland und den USA. Zudem zählen zwei deutsche Produktionsstätten für pflanzenbasierte Lebensmittel sowie die Maschinenbau-Tochtergesellschaft Hochland Natec zur Gruppe. Hochland ist innovationsstark und passt sich fortlaufend dem Markt an, um den relevanten Wünschen von Handel und Verbraucher*innen zu begegnen. Das Leitbild des Unternehmens ist, Menschen mit Produkten zu begeistern und Verantwortung für Mensch und Umwelt zu übernehmen.

Das Transformationsprojekt im Überblick

Die Herausforderung: Einheitliches System für alle Standorte

Hochland arbeitet seit 25 Jahren erfolgreich mit der ERP-Software von SAP. Die Migration auf S/4/HANA nutzte der Käsehersteller für eine grundlegende Modernisierung im Zuge einer Greenfield-Transformation: Die bisherige System- und Prozesslandschaft mit zahlreichen Eigenentwicklungen sowie Insellösungen wurde überprüft, bereinigt, harmonisiert und nah am Standard neu aufgesetzt. So entstand eine stabile, zukunftsfähige und länderübergreifend harmonisierte

technologische Basis für die weitere Digitalisierung der Gruppe. Zudem etablierte das Unternehmen Prozessverantwortliche in den Fachbereichen, die die Geschäftsabläufe end-to-end verstehen. Weitere Mehrwerte generiert Hochland dank neuer S/4HANA Funktionalität etwa für Freight Charge Management sowie ergänzend implementierter SAP Lösungen für Supply-Chain-Planning, Transportlogistik, Analytics und Business Process Management.





SAP S/4HANA Business Transformation

Erfahren Sie mehr über die erfolgreiche Migration zu SAP S/4HANA als Enabler für Wachstum und Digitalisierung!



Lösungsansatz & zentrale Ergebnisse

SAP S/4HANA Greenfield-Transformation: Neugestaltung, länderübergreifende Harmonisierung und Standardisierung der Systemlandschaft mithilfe von SAP Best Practices

- Zukunftsfähige Basis für die Digitalisierung der Hochland-Gruppe geschaffen
- Einführung von SAP S/4HANA mit professionellem Testmanagement: planmäßiger Go-live in den deutschen Standorten
- Entwicklung eines Templates für den Rollout in Polen, Rumänien, Spanien, Frankreich, in den USA und in Australien
- Prozessdokumentation in SAP Signavio, Aufbau von End-to-end-Prozess-Experten in den Fachbereichen
- Implementierung von SAP Integrated Business Planning (SAP IBP) für die Optimierung der Lieferkette, von SAP Production Planning and Detailed Scheduling (SAP PP/DS) für die Produktionsfeinplanung und von SAP Transportation Management (SAP TM) für eine optimierte Transportlogistik
- Implementierung der SAP Analytics Cloud (SAP SAC) für Reporting und Business Intelligence
- Hochstabiler Betrieb der hybriden Systemarchitektur aus Cloud- und On-Prem-Lösungen, unterstützt durch valantic SAP Application Management Services (AMS)

Hochland stellt auf SAP S/4HANA um

Eine komplexe SAP S/4HANA Greenfield-Transformation punktgenau abzuschließen, ist keine Selbstverständlichkeit. Dem Käsehersteller Hochland ist das gelungen. Seit dem reibungslosen Go-live in Deutschland arbeitet das Familienunternehmen an seinen größten Standorten stabil mit der innovativen Business Suite, auch der länderübergreifende Rollout läuft auf der Erfolgsspur. Damit ist Hochland einer der Vorreiter seiner Branche.

Darauf sind Jürgen Brunner, Bereichsleiter IT bei Hochland, seine IT-Abteilung sowie alle Beteiligten in den Fachbereichen zurecht stolz. „Es ist großartig, dass wir den Produktivstart unseres SAP S/4HANA Systems trotz Greenfield-Ansatz im Zeitplan und Budgetrahmen geschafft haben“, sagt Jürgen Brunner. „Dazu hat auch unser Partner valantic und

die ergebnisorientierte Zusammenarbeit des gemeinsamen Projektteams beigetragen.“

Via Greenfield-Transformation zur Zukunftsarchitektur

Bei einer Greenfield-Transformation kommt die gesamte bisherige Prozess- und Systemlandschaft auf den Prüfstand. Es gilt zu entscheiden, wie die neue Architektur gestaltet sein muss, damit sie nachhaltig den größten Nutzen für das Unternehmen entfaltet. Das kostet nicht nur Zeit, sondern erfordert auch umfassende Fach- und Technologieexpertise.

Für Hochland war das umfassende Review die Voraussetzung, um die vielfältigen Möglichkeiten von SAP S/4HANA auszuschöpfen. Dafür bot das Team von valantic nicht nur





„Es ist großartig, dass wir den Produktivstart unseres SAP S/4HANA Systems trotz Greenfield im Zeitplan und Budgetrahmen geschafft haben. Dazu hat auch unser Partner valantic und die ergebnisorientierte Zusammenarbeit des gemeinsamen Projektteams beigetragen.“

Jürgen Brunner
Bereichsleiter IT bei Hochland



die erforderliche SAP- und Prozess-Expertise, sondern auch spezifisches Branchenwissen durch langjährige Projekterfahrung mit Molke- reien.

Ganzheitliches SAP BPM statt Silo-Denken

Das Projekt sollte eine zukunftsfähige Architektur mit schlankem digitalem Kern für Hochland schaffen, um die Digitalisierung an den Unternehmensstandorten in Europa, Australien und den USA voranzutreiben. Dafür arbeiteten internationale Expertinnen und Experten von Hochland und seinen Projektpartnern zusammen, um Standards zu definieren, Prozesse end-to-end neu aufzusetzen und in SAP Signavio abzubilden, der Lösung für ganzheitliches SAP Business Process Management (SAP BPM).

Die digitale Prozessbibliothek unterstützt sowohl die AMS-Organisation als auch die Experten in den Fachbereichen, die Hochland im Zuge des Projekts etabliert hat, um die Prozessverantwortung von der IT ins Business zu verlagern. Als Global Process Owner und Local Process Owner wachen sie über die festgelegten Geschäftsabläufe und kümmern sich bei neuen Anforderungen um deren Anpassung, wobei die IT-Abteilung als „Enabler“ fungiert.

Internationaler Rollout mit Templates

Die länderübergreifende Projektarbeit war in jeder Hinsicht ein Erfolg. Sie ermöglichte unter anderem eine neue Kultur internationalen Teamworks innerhalb der Hochland-Gruppe, förderte die Akzeptanz der Lösung an den



verschiedenen Standorten und bereitete auch inhaltlich den Weg für die SAP S/4HANA Rollouts der kommenden Jahre. So mündeten die zahlreichen gemeinsam erarbeiteten Prozessharmonisierungen, etwa für die Anbindung der Kunden und Logistikdienstleister sowie beim Kontenplan und Kostenrechnungskreis, in Templates für die Einführung der Lösung in den Werken weltweit.

Dieser Template-Ansatz bewährt sich, wie Nils Meißner, Senior Manager und Projektleiter bei valantic, erläutert: „Die Rollouts laufen nach Plan. In Polen haben die Integrationstests schon gezeigt, dass unser Template funktioniert.“ Nach der Einführung in Polen folgen sukzessive die Projekte in Rumänien, Spanien, Frankreich, USA und Australien.

Optimierung von Supply Chain und Logistik

In Deutschland, wo das neue System bereits läuft, sind neben den Vorteilen von innovativen S/4HANA Funktionen vor allem der Mehrwert durch die neu implementierten Lösungen in den Bereichen Supply Chain Planning, Logistik und Reporting deutlich spürbar.

SAP Integrated Business Planning als integriertes System für die Absatz-, Produktions- und Bedarfsplanung ermöglicht zum Beispiel eine übergreifende Transparenz entlang der gesamten Supply Chain. Hochland kann jetzt schneller auf Veränderungen reagieren; zudem vereinfacht SAP IBP die Abstimmung aller in die Planung involvierten Unternehmensbereiche.

„Wir haben jetzt eine stabile und zukunftsfähige Gesamtarchitektur. Die Vernetzung unserer Systeme und Daten im Digital Core erschließt uns eine neue SAP Welt, deren Potenziale wir mit dem Werkzeugkasten der SAP Business Technology Plattform Schritt für Schritt für uns nutzbar machen können.“

Jürgen Brunner
Bereichsleiter IT bei Hochland

Die Fertigungsabläufe bei Hochland profitieren vor allem von der integrierten Lösung SAP PP/DS. Damit können die Werke beispielsweise eine mehrstufige, detaillierte Produktionsfeinplanung direkt in SAP S/4HANA durchführen.

Digitalisierte Wertschöpfungskette

Zahlreiche Abläufe, die zuvor manuell gesteuert wurden, laufen nun automatisiert in SAP TM, darunter die Transportplanung, die Erstellung der Lieferbelege und die Beauftragung der Spediteure. Die Berechnung und Abrechnung der Frachtkosten erfolgen damit ebenfalls integriert in SAP S/4HANA und werden automatisch verbucht.

Daniel Wächter, Mitglied der Geschäftsleitung bei valantic, betont: „Wir freuen uns, dieses Transformationsprojekt end-to-end begleiten zu dürfen. Die Themen Digital Supply Chain und Logistik sind für ein produzierendes Unternehmen wie Hochland essenziell.“



„Wir freuen uns, dieses Transformationsprojekt end-to-end begleiten zu dürfen. Die Themen Digital Supply Chain und Logistik sind für ein produzierendes Unternehmen wie Hochland essenziell.“

Daniel Wächter
Mitglied der Geschäftsleitung bei valantic





„Die Rollouts laufen nach Plan. In Polen haben die Integrationstests schon gezeigt, dass unser Template funktioniert.“

Nils Meißner
Senior Manager und SAP S/4HANA
Projektleiter bei valantic



Potenziale der neuen SAP Welt nutzbar

Das gilt auch für die erweiterten Möglichkeiten im Bereich Business Intelligence (BI). Hierfür hat der Käsehersteller die SAP Analytics Cloud auf ein bestehendes SAP Business Warehouse aufgesetzt. Ergänzend zu den BI-Funktionen in SAP S/4HANA kann Hochland damit zusätzliche spezifische Analysefunktionen und Reportings nutzen.

Mit dem Projektabschluss in Deutschland zieht Jürgen Brunner folgendes positives Fazit: „Wir haben jetzt eine stabile und zukunftsfähige Gesamtarchitektur. Die Vernetzung unserer Systeme und Daten im Digital Core erschließt uns eine neue SAP Welt, deren Potenziale wir mit dem Werkzeugkasten der SAP Business Technologie Plattform Schritt für Schritt für uns nutzbar machen können.“

valantic

Über valantic

valantic ist die N°1 für die Digitale Transformation und zählt zu den am schnellsten wachsenden Digital Consulting-, Solutions- und Software-Gesellschaften am Markt. Über 500 Blue Chip Kunden vertrauen bereits auf valantic – davon 33 von 40 DAX-Konzernen sowie eine Vielzahl internationaler Marktführer. Mit mehr als 4.000 Digitalisierungs-Expertinnen und -Experten ist valantic in 18 Ländern weltweit vertreten und wird in 2024(e) voraussichtlich einen Umsatz von 600 Mio. Euro erwirtschaften. Etwa 2.000 erfolgreiche Digitalisierungsprojekte in den letzten fünf Jahren haben gezeigt, dass die Expertinnen und Experten von valantic die Herausforderungen ihrer Kunden genaustens verstehen. Von der Strategie bis zur handfesten Umsetzung verfügen diese über die notwendige Expertise, Projekte von Anfang bis Ende zu begleiten und erfolgreich zu machen. Dabei verbinden sie technologische Kompetenz mit Branchenkenntnis und Menschlichkeit. valantic berät Unternehmen zu allen Herausforderungen der Digitalen Transformation, hilft diesen, ihre Corporate Performance besser zu managen und die Potenziale von Daten und Künstlicher Intelligenz zu heben. Darüber hinaus unterstützt valantic seine Kunden dabei, die Customer Experience optimal zu gestalten, Kerntechnologien der Digitalisierung gewinnbringend einzusetzen und Unternehmensprozesse durchgängig zu optimieren.

Sie wollen mehr erfahren?

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter:

www.valantic.com

oder sprechen Sie uns an!

info@erp.valantic.com
Telefon +49 221 71825 0